

Willkommen

zur

17. Mitgliederversammlung

vom 5. Mai 2015

Jonathan Gimmel, Verbandspräsident (15J)

Programm Teil 1 und 2

Statutarische Geschäfte

1. Begrüssung

J. Gimmel, Präsident

2. Statutarische Geschäfte

30'

- Protokoll der Mitgliederversammlung vom 6.5.2014 (Beilage)
- Geschäftsbericht 2014²
- Jahresrechnung 2014 und Revisionsbericht
- Budget 2015 (Mitgliederbeiträge unverändert)
- Wahlen

Programm

Teil 3 und 4

3. Fachinput

30'

Grundlagen & Standards

N. Chen, Geschäftsstelle

Mitwirkung zu Grundlagen & Standards voja

4. Verbandsentwicklung

30'

1. Führung der offenen Kinder- und Jugendarbeit

Andreas Wyss, Vorstand

Empfehlung zu Entlohnung und Anstellungsbedingungen in der offenen Kinder- und Jugendarbeit

2. Projekte und Informationen

„SPIELEND AUFWACHSEN“; jobs4teens.ch

Das Potential in diesen Produkten für gute Aufwuchsbedingungen in den Gemeinden

5. Verschiedenes und Abschluss

5'





voja



voja







voja



voja

Stiftung für
Gesundheitsförderung
und Suchtfragen

Berner Gesundheit
Santé bernoise



begem.ch
Berner Gemeinden online

CONTACT
BERNER GRUPPE FÜR JUGEND-, ELTERN- UND SUCHTARBEIT
NETZ

DOJ
AFAJ
Dachverband offene Kinder- und Jugendarbeit Schweiz
Association fédérale suisse pour l'animation enfance et jeunesse en milieu ouvert

infoklick.ch
Kinder- und Jugendförderung Schweiz

National Coalition
NCBI
Building Institute
SUISSE SCHWEIZ

okaj zürich
kantonale kinder- und
jugendförderung

SPIEL
raum

PRO
KANTON BERN
JUVEN
TUTE
Für dich da!

voja

Erfolgsrechnung

	2014 Fr.	Vorjahr Fr.
Ertrag		
Beiträge Kanton Bern	234 498.00	234 498.00
Beiträge Mitglieder	63 594.00	63 090.00
Beiträge Weisse Woche	28 430.00	30 640.00
Projekterträge	64 385.00	33 118.50
Diverse Erträge	150.00	2 227.00
Ertrag	391 057.00	363 573.50

Aufwand

Personalaufwand

Löhne	-207 149.60	-185 898.50
Sozialversicherungsleistungen	452.20	0.00
AHV, IV, EO, ALV, FAK	-17 294.05	-15 634.65
Familienzulagen	-1 380.00	-1 320.00
BVG	-12 023.80	-10 842.95
Unfallversicherung	-597.40	-519.60
Krankenversicherung	-1 545.95	-1 361.30
Lohn-, Sozialversicherungsaufwand	-239 538.60	-215 577.00
Übriger Personalaufwand	-6 626.30	-6 406.30
Personalaufwand	-246 164.90	-221 983.30
Bruttoergebnis	144 892.10	141 590.20

Sonstiger Betriebsaufwand

Raumaufwand	-24 000.00	-24 000.00
Sachversicherungen	-3 022.00	-2 756.60

	2014 Fr.	Vorjahr Fr.
Büromaterial, Drucksachen	-6 628.80	-6 399.30
Zeitungen, Fachliteratur	-50.40	-135.50
Porti	-867.20	-981.55
Telekommunikation	-481.25	-551.10
EDV, Internet	-4 564.55	-6 198.45
Extranet	-2 980.80	-7 047.00
Spenden, Beiträge	-15 250.00	-15 250.00
Buchführung, Administration	-9 374.40	-5 486.40
Spesenentschädigung Vorstand	-8 450.00	-6 500.00
Spesenentschädigung Fachgruppenleitung	-5 550.00	-4 500.00
Projekte	-58 818.95	-58 867.55
Verwaltungs-, Informatikaufwand	-113 016.35	-111 916.85
Sonstiger Betriebsaufwand	-140 038.35	-138 673.45
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg	4 853.75	2 916.75
Finanzerfolg	-278.75	-275.10
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	4 575.00	2 641.65
Betriebseinrichtungen, Mobiliar	-3 700.00	-500.00
Abschreibungen	-3 700.00	-500.00
Betriebsergebnis vor a.o. Erfolg	875.00	2 141.65
a.o. Ertrag	109.15	34.95
Betriebsergebnis	984.15	2 176.60

Bilanz

	31.12.2014 Fr.	Vorjahr Fr.
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Kasse	56.05	33.05
Postcheckkonto	3 208.20	4 660.00
Berner Kantonalbank Kontokorrent	58 907.32	52 886.52
Wertschriften	5 000.00	5 000.00
Flüssige Mittel	67 171.57	62 555.57
Forderungen	1 470.00	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	3 000.00	2 858.75
Umlaufvermögen	71 641.57	65 414.32
Anlagevermögen		
Betriebseinrichtungen, Mobiliar	3 700.00	7 400.00
Mobile Sachanlagevermögen	3 700.00	7 400.00
Anlagevermögen	3 700.00	7 400.00
Aktiven	75 341.57	72 814.32

Bilanz

	31.12.2014 Fr.	Vorjahr Fr.
Passiven		
Fremdkapital		
Kreditoren	17 934.75	5 534.70
Passive Rechnungsabgrenzung	9 497.30	5 789.00
Projekt Wegleitung «spielend aufwachsen»	8 020.75	15 439.30
Vorleistungen Auftrag Grundlagen+Standards	22 853.30	30 000.00
Vorleistungen Projekt personalrechtliche Grundlagen «sexuelle Übergriffe»	9 800.00	9 800.00
Projekte	40 674.05	55 239.30
Fremdkapital	68 106.10	66 563.00
Eigenkapital		
Kapital Jahresanfang	6 251.32	4 074.72
Jahresgewinn/-verlust	984.15	2 176.60
Vereinsvermögen	7 235.47	6 251.32
Passiven	75 341.57	72 814.32

Bericht Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle an die Mitgliederversammlung des VOJA Verband offene Kinder- und Jugendarbeit Kanton Bern, Moosseedorf

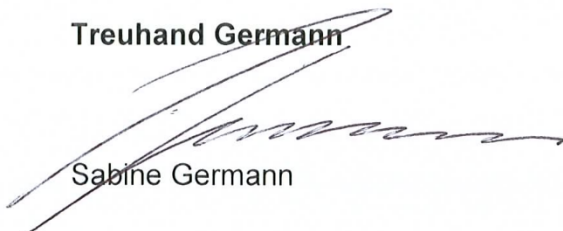
Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung) des Verbandes VOJA offene Kinder- und Jugendarbeit Kanton Bern das den Zeitraum vom 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014 umfassende Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Verein vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Treuhand Germann



Sabine Germann

Budget 2015

Bezeichnung	Budget 2013	Budget 2014	Budget 2015
Personalkosten	200'000	220'000	220'000
Miete	24'000	24'000	24'000
Unterhalt	2'000	2'000	2'000
Versicherungen	3'000	3'000	3'000
Büromaterial/Kopien	10'000	10'000	10'000
IT/Internet/Extranet	9'000	10'000	10'000
Porti/Bankspesen	1'000	1'000	1'000
Telekommunikation	1'000	1'000	1'000
Zeitung/Fachliteratur	500	500	500
Beiträge	15'000	15'000	15'000
Rechts-/Beratungsaufwand/Reisespesen	8'000	8'000	8'000
Spesen/Sitzungen Vorstand	6'500	6'500	6'500
Spesen Fachgruppeneleitungen	4'500	4'500	4'500
Projekte & übriger Betriebsaufwand	45'000	64'000	65'000
Total Aufwand	329'500	369'500	370'500
Ertrag Kanton Bern	234'500	234'500	234'500
Mitgliederbeiträge	60'000	60'000	62'000
Projekterträge/Beiträge Dritter/Diverse Erträge	35'000	75'000	74'000
Total Ertrag	329'500	369'500	370'500

Antrag

Mitgliederbeitrag

- Unverändert zur Sicherung der Minimalstruktur
- Pro Kopf-Beitrag: 4 Rappen
- Sockelbeitrag: 850 Franken
- Automatische Mitgliedschaft beim DOJ

Mitglieder 2015

= unverändert gegenüber 2013

- Mitgliedergemeinden: 222
- Sitzgemeinden: 34
- Bevölkerungsanteil: 750'000

Wahlen

1. Vorstand

2. Rechnungs- und Revisionsstelle

Vorstand bisher



Markus Gander
Fachbereich Partizipation



Rosa Reiter
Plattform Basis



Franziska Hess
Lobbying



Marco Mettler
Plattform Basis



Andreas Wyss
Plattform Stellenleitende



Rolf Friedli
Strategische Projekte



Stefan Beutter
Aus- und Weiterbildung



Isabell Althaus
Fachbereich Sozialisation

Vorstand neu



Serge Marchand
Ressort Integration

Stellenleiter Kinder- und Jugendfachstelle Bipperamt und Wangen

Vorstand Wechsel

Jugendamt Stadt Bern



Alex Haller

Leiter Jugendamt

Vorstandsressort Jugendkultur

übergibt das Amt an



Scarlett Niklaus

Bereichsleiterin Kinder-, Jugendförderung und
Gemeinwesenarbeit

Präsidium



Jonathan Gimmel

Präsident des Verbands seit 2001
Vorstandsressort Plattform Mitglieder
und a.i. Fachbereich Gesundheitsförderung

Rechnungs- und Revisionsstelle

Joss Treuhand AG

Bernhard Joss
Betriebsökonom HWV,
Dipl. Treuhandexperte

Treuhand Germann

Sabine Germann
Dipl. Treuhänderin,
zugelassene Revisorin

Programm

3. Fachinput

30'

Grundlagen & Standards

N. Chen, Geschäftsstelle

Mitwirkung zu Grundlagen & Standards voja

Programm

4. Verbandsentwicklung

30'

1. Führung der offenen Kinder- und Jugendarbeit

Andreas Wyss, Vorstand

Empfehlung zu Entlohnung und Anstellungsbedingungen in der offenen Kinder- und Jugendarbeit

2. Projekte und Informationen

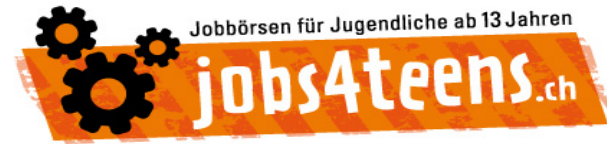
„SPIELEND AUFWACHSEN“; jobs4teens.ch

Das Potential in diesen Produkten für gute Aufwuchsbedingungen in den Gemeinden

5. Verschiedenes und Abschluss

5'

Regionale Zusammenarbeit



voja



Kanton Bern
Canton de Berne

**HANDELS- UND INDUSTRIEVEREIN
DES KANTONS BERN**
Berner Handelskammer



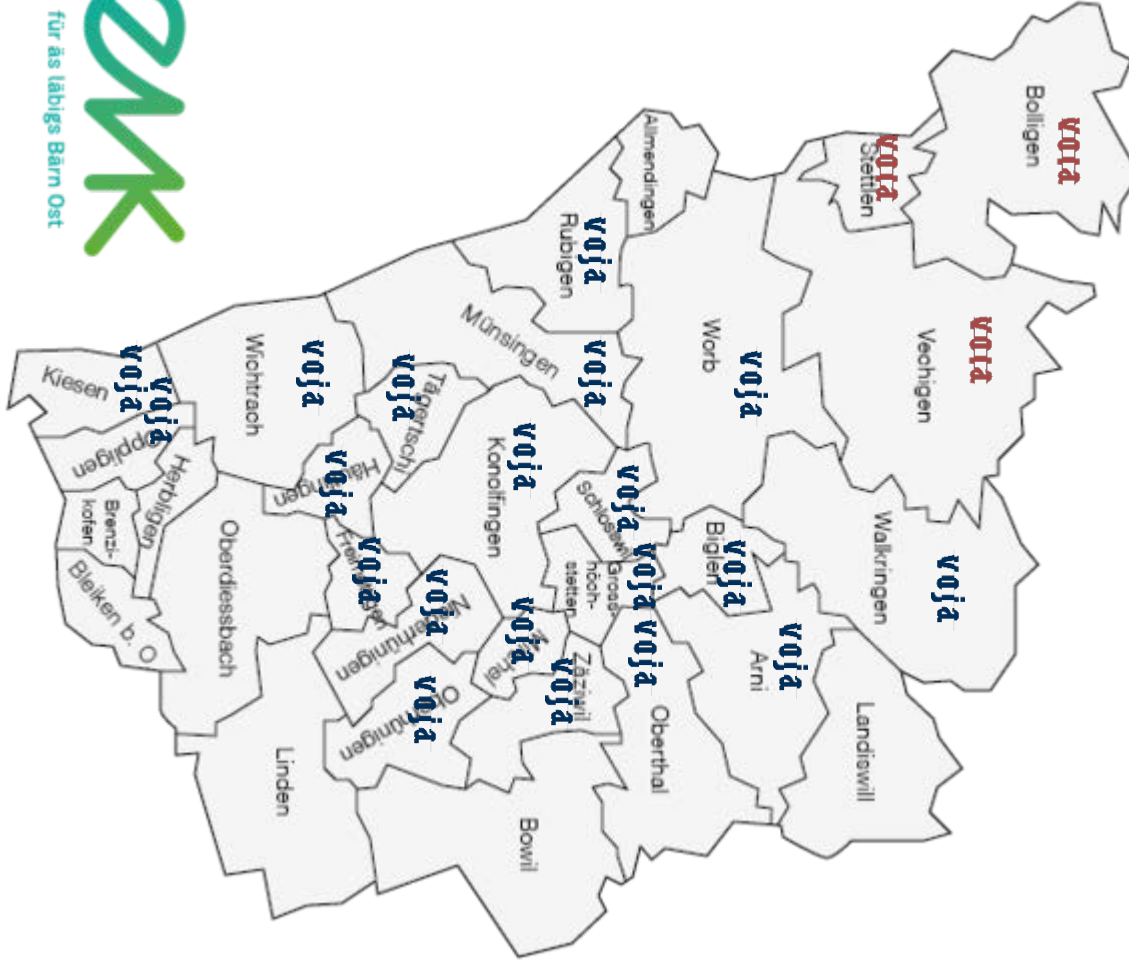
Schweizerischer Gemeindeverband
Association des Communes Suisses
Associazione dei Comuni Svizzeri
Associazion da las Vischnancas Svizras

Aktuelles



- Werbung via HIV an Gewerbe
- Gemeinden als Anlaufstelle für das Interesse des Gewerbes
- Im Gespräch mit Grossfirmen als Hauptsponsor im Kanton Bern
- Roll-out schweizweit via Pro Juventute Schweiz
- Input beim Dachverband offene Kinder- und Jugendarbeit z.H. DV am 22. Juni 2015

www.bern-ost.ch



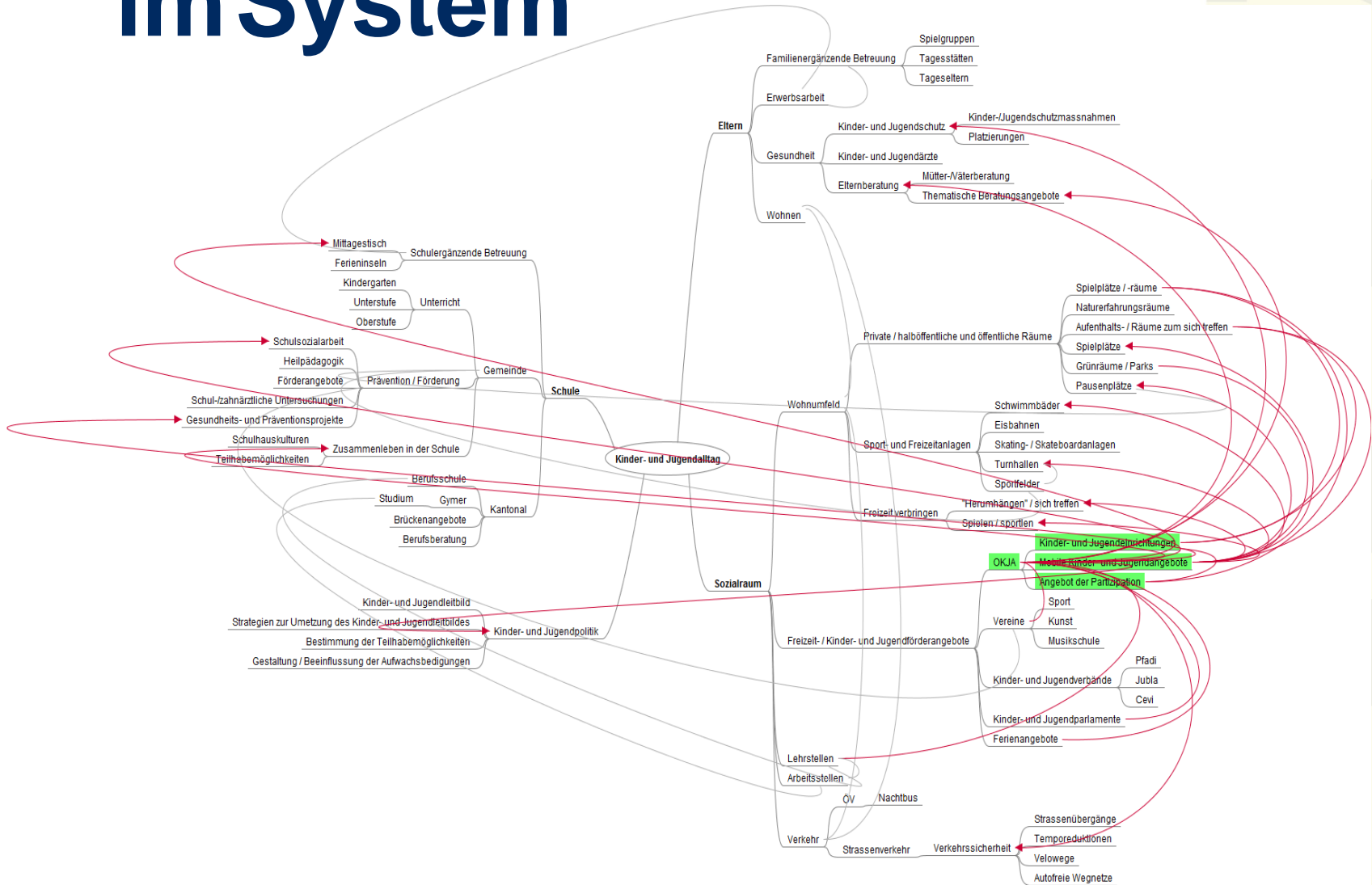
Projektperimeter 1.0

~~voja~~

Projektperimeter 2.0

~~voja~~ ~~voja~~

Kinder und Jugendliche im System



Schulung Wegleitung SPIELEND AUFWACHSEN



- 1. Schulungsserie ist gestartet am 30.4.15 mit 5 Sitzgemeinden (Ittigen, Langenthal, Lyss (Rapperswil), Moosseedorf, Worb), damit sind rund 40 Gemeinden vertreten.
- 1. Vernetzungs- und Erfahrungsaustauschtreffen am 30.6.15 mit Medienpräsenz
- 2. Schulungsserie: geplanter Start am 20. August 2015, es hat noch freie Schulungsplätze

Vorschau:

Fachtagung am 19.11.2015

voja

Anlässlich des 25-Jahr-Jubiläums der Fachstelle für die Gleichstellung von Frauen und Männer Kanton Bern und der Fachkommission für Gleichstellungsfragen Kanton Bern, findet im Herbst 2015 ein Jubiläumsfest statt. Im Vorfeld der Festivitäten ist eine Fachtagung geplant:

Thema der Fachtagung:

**„25 Jahre Fachkommission für Gleichstellungsfragen
– was passierte in dieser Zeit in der offenen Arbeit mit
Kindern und Jugendlichen im Kanton Bern?“**

Eine kritische Würdigung mit Rückblick auf das Geleistete, auf vergangene und laufende Projekte sowie ein Blick in die Zukunft der Chancengleichheit von Mädchen und Jungen im Kanton Bern.

Weitere Informationen folgen....

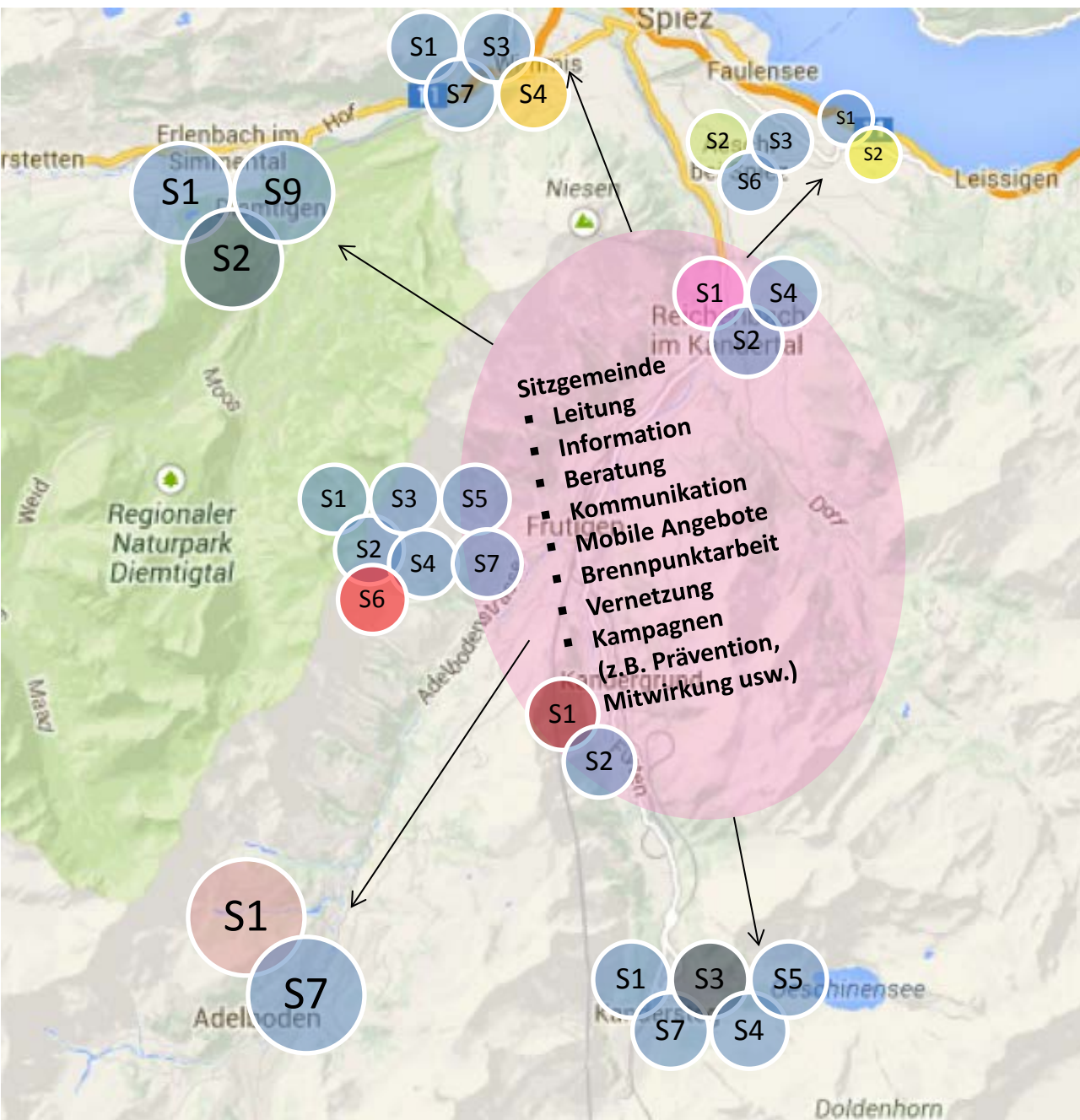
Vorschau: Trägertagung, 21.11.2015

- **Bedarf/Perspektiven ASIV**
- **Regionale (Kinder- und) Jugendpolitik**

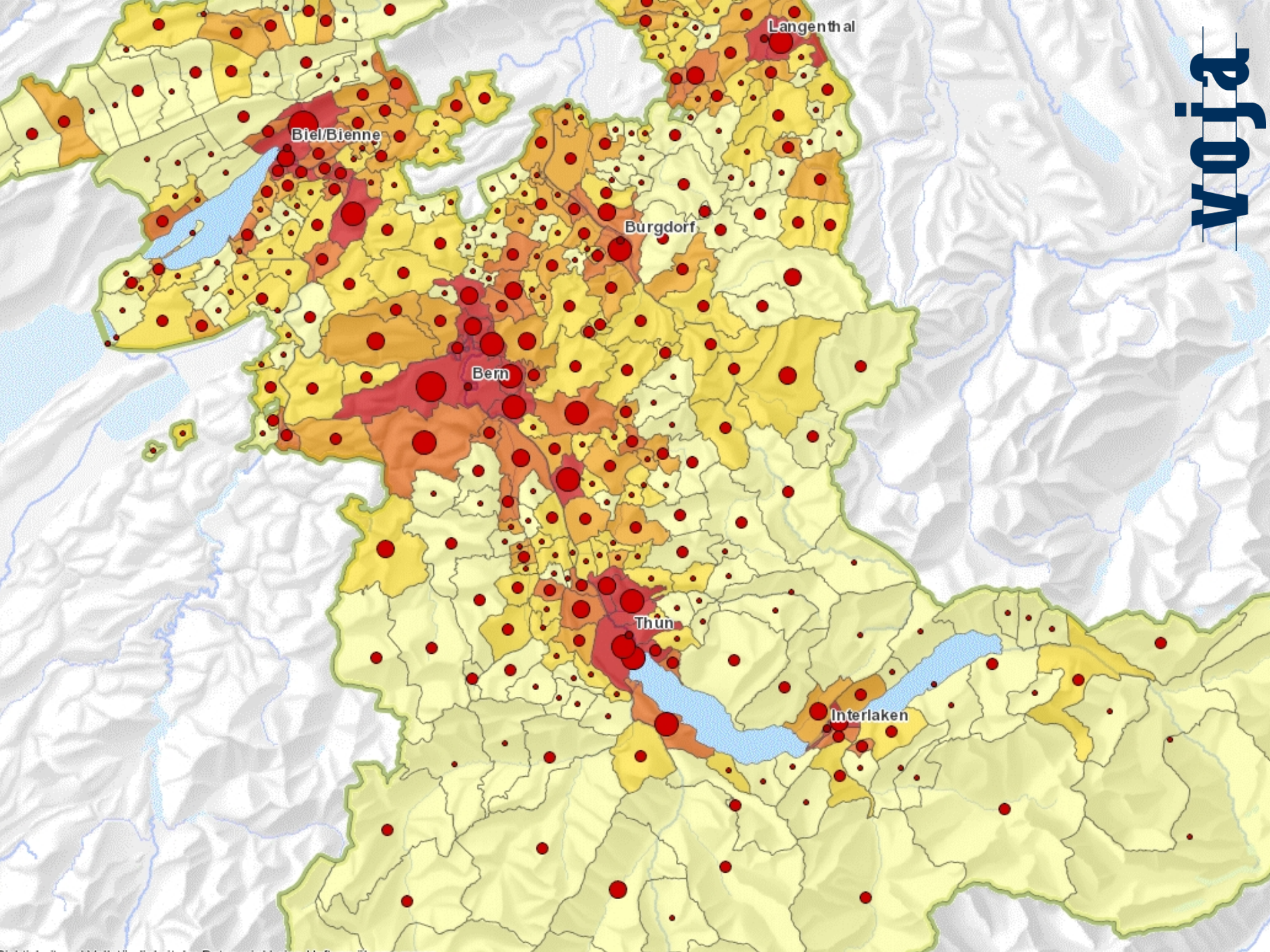
Der Kanton stellt Angebote bereit, die insbesondere folgende Aufgaben betreffen:

- a Vernetzung und Zusammenarbeit der Leistungserbringer und der in der offenen Kinder- und Jugendarbeit tätigen Personen,
- b Fort- und Weiterbildung der in der offenen Kinder- und Jugendarbeit tätigen Personen,
- c inhaltliche Weiterentwicklung der offenen Kinder- und Jugendarbeit,
- d Wahrnehmung der Öffentlichkeitsarbeit,
- e Bereitstellung von überregionalen Angeboten für Kinder und Jugendliche.

Szenario «gemeindenPLUS»



- Gemeinden bestimmen gemeinsamen Bedarf, welcher zentral durch Sitzgemeinde erbracht wird
- Gemeinden bestimmen Bedarf für eigene Gemeinde selbst und beziehen diesen entsprechend der Ressourcenplanung
- Gemeinden tragen Verantwortung für Gemeinde
- **Gemeinden teilen Verantwortung für «Region»**



Langenthal

Biel/Bienne

Burgdorf

Bern

Thun

Interlaken

voja

Thesen gegen Regionalpolitik

Politischer
Opportu-
nismus

Dezentrali-
sierung

Public
Choice

(Summe Präferenzen
Exekutiven und Verwaltungen; Individuelle
Prägung vor Gemeinschaftsnutz,
Regionalpolitik stark von lokaler Prägung der
Akteure abhängig (methodischer
Individualismus))

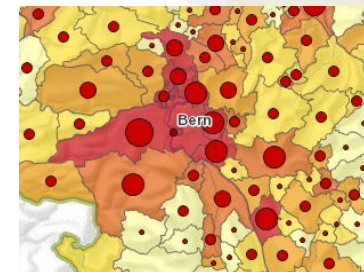
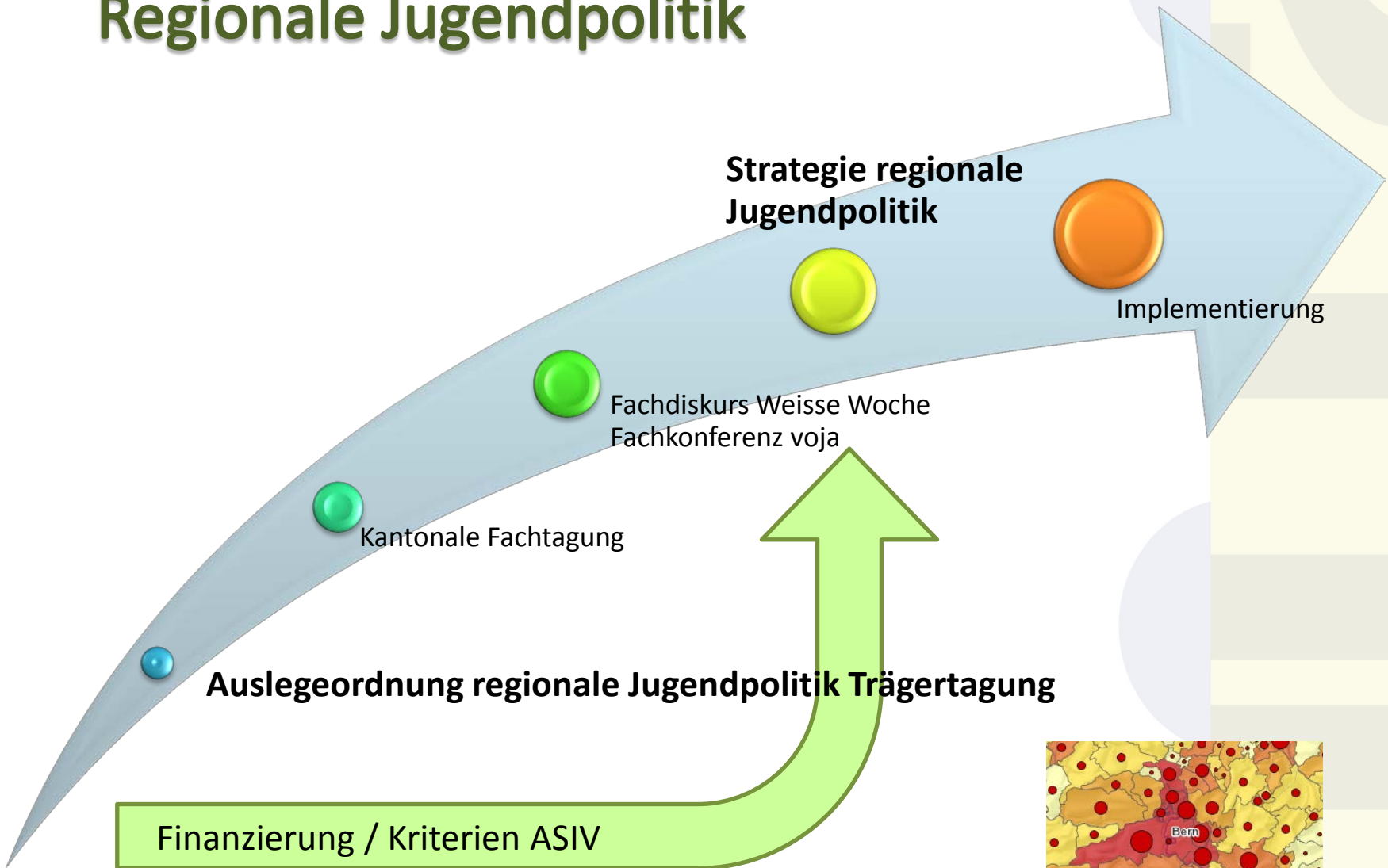
Strukturelle
Inkongruenz

Dauerhaftigkeit
der Präferenzen

A _ K _ V

Regionale Jugendpolitik

voja



Pilot: Stadt/Region Bern?